



Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011

PAT – Mit Eltern Lernen ist ein internationales, evidenzbasiertes Hausbesuchsprogramm zur Elternbildung und frühkindlicher Förderung. Um möglichst optimale Bedingungen für eine gesunde Entwicklung des Kindes zu schaffen, werden Eltern schon ab der Schwangerschaft begleitet. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung unterstützen PAT-Elterntrainerinnen in regelmäßigen Kontakten die Familien bis zum dritten Lebensjahr bei der Erziehung des Kindes. Der Programmansatz ist präventiv und hat zum Ziel, die Bildungschancen der Kinder zu verbessern.

Das Programm setzt an den Stärken der Eltern an, so dass sie ihre eigenen Ziele definieren und eigene Entscheidungen fällen können und baut die Potenziale der Familien und Eltern aus.

Als Ziel verfolgt die **PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH** das aus den USA kommende und dort über Jahrzehnte bewährte Programm **PAT (Parents as Teachers)** im deutschsprachigen Raum zu implementieren und als **das führende Programm für frühkindliche Förderung in Deutschland, Österreich und der Schweiz** zu etablieren.

Dazu gehören im Kern:

- Die Ausbildung von Elterntrainerinnen nach dem PAT Konzept.
- Die Bereitstellung des PAT Curriculums samt der dazugehörigen Unterlagen.
- Die Bereitstellung eines Qualitätssicherungssystems.

Die **PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH** nahm nach der Gründung im Oktober 2010 die Geschäfte auf.

Entwicklung im Jahr 2011

PAT Methodologie

2011 standen im Mittelpunkt der Aktivitäten die Übersetzung, die redaktionelle Überarbeitung und kulturelle Adaptation der neuen amerikanischen Curricula incl. Implementierungshandbuch und Online-Lehrplan (ca. 2.000 Seiten) und des Schulungskonzeptes (ca. 200 Seiten).

Einen zeitlichen Fixpunkt stellte die erste Septemberwoche dar, in der die erste Schulung nach dem neuen Lehrplan in der Schweiz für Mitarbeiterinnen der ZEPPELIN Studie stattfinden sollte. Bis dahin sollten sowohl das Implementierungshandbuch, der Basis-Lehrplan und eine gebrauchsfähige Version des Online-Lehrplans (ca. 50% der insgesamt 1.400 Seiten) zur Verfügung stehen. Für die folgende Schulung im Oktober wurde diese Version um weitere 300 Seiten ergänzt.

Für die Durchführung der Schulungen musste außerdem das neue Schulungskonzept übersetzt und adaptiert werden.

Der logistische Aufwand, um Schulungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten, band alle vorhandenen personellen Ressourcen. Dies gelang nur mit unermüdlichem Einsatz des Teams, so dass die Schulungen erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Internationale Kooperation

Die Geschäftsführung und Programmleitung nahmen im November am jährlichen Meeting aller weltweit agierenden PAT-Schulungsleiterinnen sowie an der Nationalen Konferenz in St. Louis teil. Dabei hatten sie die Gelegenheit, den neuen Geschäftsführer von PAT N.O. – Scott Hippert – persönlich kennenzulernen und Absprachen (s. Schulungen) über die weitere Zusammenarbeit zu treffen.

Zusammenarbeit mit Wissenschaft

Die im April 2011 erfolgreich beendete Machbarkeitsstudie der Heilpädagogischen Hochschule in Zürich (unter der Leitung von Professor Dr. Andrea Lanfranchi), die **PAT – Mit Eltern Lernen** als zentrales Element beinhaltet, mündete im September 2011 in der dreijährigen **ZEPPELIN** (Zürcher Equity Präventionsprojekt Elternbildung und Integration) Studie zum Wirksamkeitsnachweis des Programms im deutschsprachigen Raum mit insgesamt 260 Familien (inkl. Kontrollfamilien). Diese Studie ist für **PAT – Mit Eltern Lernen** ein großer Gewinn, weil damit erstmals eine umfassende randomisierte Studie im deutschsprachigen Raum durchgeführt wird. Es bestand eine enge Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lanfranchi und den Mitarbeiterinnen der Studie. Darüber hinaus suchte das Team den Austausch mit anerkannten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (z.B. Prof. Dr. Lösel, Prof. Dr. Cyprian, Prof. Dr. Gröbe) um Rückmeldung zur Validität des Programms auch aus wissenschaftlicher Sicht zu erhalten.

Marketing

Parallel zu den unter „PAT – Methodologie“ geschilderten Aufgaben ging es immer wieder darum, das besondere Profil des Programms in Abgrenzung zu anderen Elternbildungsprogrammen herauszuarbeiten und ein dementsprechendes strategisches Marketingkonzept zu entwickeln.

Gleichzeitig liefen die Arbeiten an der Erstellung von Info- und Werbematerial (z.B. Webseite, Flyer, Roll-Up). Außerdem galt es an diversen Fachveranstaltungen (z.B. Deutscher Jugendhilfetag, Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Migrationsfamilien“, Teilnahme an Facharbeitskreisen) präsent zu sein und deutschlandweit Kontakte zu knüpfen.

Ebenfalls im Oktober 2011 wurde der **PAT – Mit Eltern Lernen** gGmbH die Urkunde über die Eintragung der Marke **PAT – Mit Eltern Lernen** zugestellt.

Vertrieb

Aufgrund der umfangreichen Entwicklungsaufgaben für die PAT Methodologie waren im Berichtszeitraum die personellen Ressourcen für Vertrieb und Marketing sehr begrenzt. Im Geschäftsjahr fanden vier Präsentationen bei interessierten Trägern sowie sechs Vorstellungen bei Fachveranstaltungen statt.

Insgesamt hat PAT zum Jahresende 2011 neun Träger und liegt damit über Plan (sieben Träger).

Schulungen

Kennzahlen	Plan 2011	Ist 2011
• Anzahl Schulungen	3	3
• Anzahl Schulungsleiterinnen	4	4
• Anzahl Elterntainerinnen	57	53

Im Mai 2011 nahmen die Programmleitung, die wissenschaftliche Mitarbeiterin und eine Vertreterin der Studie aus Zürich an einer Schulung des PAT National Office (N.O.) in St. Louis teil, um sich mit dem neuen Schulungskonzept vertraut zu machen. Für die zwei Letztgenannten war dies gleichzeitig der erste Schritt in der Qualifizierung zur Schulungsleiterin.

Eine Mastertrainerin aus den USA supervisierte die Schulung als Element der Ausbildung der neuen Schulungsleiterinnen. Ein wichtiges Ergebnis der Gespräche mit PAT N.O. war, dass sich die Programmleitung zur Mastertrainerin ausbilden lassen kann. Die wird langfristig positive Auswirkungen auf die Kostenentwicklung haben.

Außerdem fanden im zweiten Halbjahr 2011 noch zwei weitere Schulungen (Stein, München) statt, die teils der Nachschulung bereits tätiger Elterntainerinnen als auch der Zertifizierung neuer Elterntainerinnen dienten. So wuchs die Zahl der PAT-Elterntainerinnen zum Jahresende auf 53.

Finanzierung, Fundraising

Die bestehende Fördervereinbarung mit Auridis wurde aufrechterhalten. Im Geschäftsjahr wurde eine Rate in Höhe 187.000 € ausgezahlt.

Erfreulicherweise konnte ein neuer Förderer (DRA - Deutschland rundet auf) gewonnen werden. **PAT – Mit Eltern Lernen** gehört zu den ersten neun Projekten, die durch diese bundesweite Spendenaktion ab 2012 gefördert werden.

Im Oktober 2011 fand ein Vorortbesuch der Phineo gAG statt, die soziale Projekte nach Qualitätskriterien überprüft und sie gegebenenfalls sozialen Investoren als förderwürdig empfiehlt. Das Ergebnis des Besuchs war so positiv, dass **PAT – Mit Eltern Lernen** 2012 in die Liste der förderwürdigen Projekte aufgenommen wird.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Im Jahr 2011 erwirtschaftete die **PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH** das erste Mal Umsatzerlöse aus Schulungen in Höhe von T€ 37. Der Umsatzerlös aus Schulungen lag damit rund T€ 2 über den Planzahlen für 2011.

Die Summe aus Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Abschreibungen betrug im Jahr 2011 T€ 279. Der Anteil des Personalaufwandes lag bei 56,5%, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei 39,1% und die der Abschreibungen bei 4,4%.

Um das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2011 zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu führen, wurden T€ 234 Fördermittel der Auridis GmbH zugeführt.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Investitionen in Höhe von T€ 93 getätigt, diese entfallen im Wesentlichen auf die Entwicklung der deutschen Methodologie.

Die Bilanzsumme 2011 beträgt T€ 243 (Vorjahr T€ 291).

Die Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Zuwendungen lagen zum 31.12.2011 bei T€ 186 (Vorjahr T€ 233). Diese werden in den Folgejahren sukzessive zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses verwendet.

Finanzlage

Die PAT ist für den Aufbau des Geschäfts weiterhin auf die Zuführung liquider Mittel angewiesen. Die zum Jahresanfang vorhandenen finanziellen Mittel in Höhe von T€ 283 wurden für die laufende Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 19, für Investitionen in Höhe von T€ 93 und zur Deckung des negativen Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 234 verwendet. Nach der finanziellen Zuwendung von Auridis in Höhe von T€ 187 verbleibt ein Zahlungsmittelbestand von T€ 124.

Mittelverwendungsrechnung

Für die Mittelverwendung sind folgende Vorschriften und Verträge einschlägig:

- Die Satzung §1, §3
- Die Bestätigung der Gemeinnützigkeit
- Fördervertrag mit der AURIDIS Stiftung (Finanzierungsverträge §1, §2)
- Fördervertrag mit DRA – Deutschland rundet auf

Im Geschäftsjahr 2011 sind die vorhandenen Mittel der **PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH** gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften sowie satzungsgemäß und vertragsgemäß verwendet worden.

Risikoberichterstattung

Mitarbeiterstruktur

Das kleine Team steht auf wenigen Füßen. Das heißt, das umfassende Knowhow liegt derzeit nur bei zwei Personen. Ein Personalausfall kann derzeit fast nicht kompensiert werden. Leider gibt es zum März 2012 bereits einen Mitarbeiterwechsel, so dass die Investition in die Einarbeitung und Schulung nicht nachhaltig war. Für die Zukunft wird versucht, den Personalbedarf auf mehrere Köpfe zu verteilen und eher mit Honorarkräften zu arbeiten. Allerdings erweist sich die Suche nach geeigneten Personen als sehr schwierig und zeitaufwendig.

Bei Personalentscheidungen muss die Nachfolge der zwei zentralen Mitarbeiterinnen (Geschäftsführung und Programmleitung) im Auge behalten werden.

Finanzierung

Durch den hohen Arbeitsaufwand bei der Implementierung des völlig neuen Programmmaterials konnten die vorhandenen Ressourcen nur bedingt und zeitlich verzögert für das Bekanntmachen des Programms und zur Akquise genutzt werden. Zudem belasten die unvorhersehbaren Investitionskosten wegen der kompletten Überarbeitung des Programms das Budget übermäßig.

Die PAT ist für den Aufbau des Geschäfts weiterhin auf die Zuführung liquider Mittel angewiesen. Mit den für 2012 geplanten Zuwendungen des Finanzierungspartners Auridis in Höhe von T€ 203 ist die Finanzierungssituation für das laufende Geschäftsjahr gesichert.

Einen weiteren Schub erwarten wir uns von der Förderung durch DRA. Es ist aber noch nicht absehbar, wann **PAT – Mit Eltern Lernen** bei DRA zum Zuge kommt. Zu erwarten sind positive Auswirkungen auf die Ertragslage durch Schulung von zahlreichen Elterntrainerinnen allerdings erst 2013.

Ausblick

Der als Grundlage der Förderung durch AURIDIS entwickelte **Businessplan** über 10 Jahre ist weiterhin gültig und wird weiter verfolgt. Daran orientiert ist festzustellen, dass **PAT – Mit Eltern Lernen** sich auf einem guten Weg befindet. Bis Ende Februar 2012 lagen die Ausgaben und Einnahmen im Plan.

Im Mittelpunkt der geschäftlichen Aktivitäten steht 2012 die Gewinnung weiterer Träger. In diesem Zusammenhang ist der professionelle Umgang mit Vertriebsstrategien weiter zu entwickeln.

Der restliche Online-Lehrplan muss weiterhin sukzessive übersetzt und bearbeitet werden. Die Fertigstellung der letzten 300 Seiten ist bis Mai 2012 geplant.

Mit Hochdruck wird an der Übersetzung der Eltern-Infos und Aktivitätenseiten ins Türkische gearbeitet. Diese – zusätzlichen – Ausgaben konnten durch eine Förderung der Hannover RDM (Regina und Detlef Meyer) Stiftung in Höhe von 15.000 € deutlich reduziert werden.

Die bereits 2011 begonnenen Verhandlungen mit einer Schweizer Softwarefirma zur Entwicklung einer Datenbank stehen kurz vor dem Abschluss. Es geht um die effiziente Aufbereitung der Dokumentation und Auswertung der Arbeit der Elterntainerinnen (ET). In den USA ist ein sog. Visit Tracker mit großem Erfolg im Einsatz. Das Projekt ZEPPELIN hatte in Zürich gemeinsam mit einer Softwarefirma ein entsprechendes Tool mit dem Namen caseNet entwickelt. Die **PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH** plant, diese Datenbank den deutschen Trägern anzubieten

Im Februar 2012 wurde die lang erwartete Anerkennung als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII durch das Bayerische Landesjugendamt zugestell. Diese Anerkennung ist eigentlich die Voraussetzung für die Trägerschaft von öffentlich geförderten Einrichtungen. Für **PAT – Mit Eltern Lernen** ermöglicht sie den Zugang zu bestimmten Gremien und ggf. zu Fördermitteln.

Nach einem Schwerpunkt im Bereich der Produktentwicklung im letzten Geschäftsjahr wird für das laufende Geschäftsjahr ein Schwerpunkt besonders in den Vertriebsaktivitäten gesehen. Hierzu gehören besonders die Maßnahmen, die auf die Gewinnung von weiteren Programmträgern gerichtet sind. Insgesamt gesehen wird PAT mit den geplanten Maßnahmen und Projekten die Wachstumsziele voraussichtlich erreichen.

Nürnberg, den 2. März 2012

Parents as Teachers – Mit Eltern lernen („PAT“) gemeinnützige GmbH
Die Geschäftsführung
Christine Schubert